

Inhalt

Einleitung 13

I. Die Aufgabe der Sprachphilosophie 33

*II. Die nominalistische Krise und der Gegenzug
der Transzendentalphilosophie* 36

1. Der konsequente Nominalismus 36
2. Sprachphilosophie als Transzendental-
philosophie 41
3. Sprachformen 43
4. Der Archetyp des Verstandes als Gegenposition
zur Sprachlichkeit 45
5. Die rationalistische Theorie über Begriff,
Zeichen und Realität (Leibniz) 50
6. Transzendente Bedeutungstheorie (Kant) 54
7. Die transzendentalphilosophische Reflexion
des Universalienproblems 59
8. Sprache und Erfahrung 64
9. Die Mathematisierung der Erfahrung als
sprachphilosophisches Thema 68

III. Zeichen und Bedeutung 72

1. Zeichenrelation 72
2. Der semantische Wahrheitsbegriff 75

3. Die Unbestimmtheit der Übersetzung 80
4. Sprachspieltheorie 91
 - a) Logische Bedeutungsbegründung 91
 - b) Eigennamen und Individuen 93
 - c) Das Problem der Reflexion auf Sprachformen 101
 - d) Sprachspiele als Lebensformen 104
5. Einfache oder angeborene Ideen 109
6. Die Frage der Relativität von Sprachen und Lebensformen 114

IV. Sprache und wissenschaftliches Weltbild 120

1. Wissenschaftliche Sprache 120
2. Sprache der Empfindung und Mathematisierung 129
3. Intension – Extension 134
4. Sprache und Logik 136

V. Pragmatische Sprachphilosophie 143

1. Die pragmatische Wende der Sprachphilosophie 143
2. Sprachpragmatische Normenbegründung 146
3. Pragmatische Transformation der Transzendentalphilosophie 149
4. Sprachgemeinschaft 155
5. Der sprachliche Grund ontologischer Argumente 158

VI. Poetische Sprache 167

1. Originalität des Sprachgebrauchs 167
2. Ästhetische Deutlichkeit 171

VII. Sprache und Begriff des Menschen 181

1. Existenziale Sprachtheorie 181
2. Anthropologische Ursprungstheorien 187
3. Sprachwesen – Vernunftwesen 189

VIII. Gegenständliche Sprachbetrachtung 197

1. Sprache und Grammatik 197
2. Sprachphilosophie und Sprachwissenschaft 203
3. Die ‚Dreistrahligkeit‘ der semantischen Relation 211
4. Strukturalistische Sprachtheorie 216
5. Sprechakte 234
6. Sprache und Metaphysik 237
7. ‚Nachstrukturalistische‘ Sprachphilosophie. Sprache und Schrift 248

IX. Sprache als Logos und als Mythos 262

Literaturverzeichnis 269

Personenregister 287

Sachregister 290